

Fragestunde Dezembersession 2021

Allerheiligen mit Schneefall 1. November 2021

Allerheiligen, immer am 1. November, fiel in diesem Jahr auf einen Montag. Für viele Schweizer*Innen und auch Italiener*Innen ein verlängertes Wochenende und ein Grund, einen Abstecher in Richtung Norden oder Süden zu unternehmen.

Bereits eine Woche vorher war auf Grund der Prognosen absehbar, dass der Süden mit starkem Regen und in höheren Lagen mit grösseren Schneemassen eingedeckt wird.

Solche Wetterlagen führen zwischen Andeer und Mesocco oft zu massiven Stauungen, und weil der Verkehr (auch Schwerverkehr) auf Zusehen hin fahengelassen wird, gibt es im Rheinwald das totale Verkehrschaos, bis zum nicht mehr Durchkommen auf der A13 und der Kantonsstrasse.

Am 1. November wurden beide Strassen über Stunden blockiert. Kein Rettungsfahrzeug hätte das Rheinwald erreicht und kein Helikopterflug wäre auf Grund der Wetterlage möglich gewesen. Auch die Feuerwehr hätte keine Hilfe leisten können. Natürlich konnten auch die aufgebotenen Pannendienste keine Hilfe zur Entschärfung leisten.

Meine Fragen an den Regierungsrat:

1. Teilen Sie die Meinung, dass organisatorische Missstände zu diesem Verkehrschaos am 1. November 2021 im Rheinwald geführt haben?
2. Teilen Sie die Meinung, dass, mit den vorhandenen Organisationen – Polizei, Tiefbauamt, Astra – im ganzen Bereich der Nationalstrasse A13, ein solches Chaos mit der totalen Blockade der Kantonsstrasse weder im Winter noch im Sommer bei Verkehrsüberlastung noch bei Verkehrsunfällen mehr vorkommen soll?
3. Teilen Sie die Meinung, dass die Regierung für die National- und die Kantonsstrassen im Kanton Graubünden ab dem 20. Oktober bis 20. April ein Obligatorium für Winterreifen prüfen und einführen soll?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Splügen, 27.11.2021

Grossrat FDP
Peter Flütsch